



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Erstkommunion Hochgallmigg

29.04.1984

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.16.6

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-5878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-5878)

Hochgallung. 29. 4. 1984

Erntekommunion

AT-DAI 1.3.1.16.6

Liebe Pfarrerinnen und Pfarrer,
Liebe Erntekommunionkinder!

Es freut mich sehr, dass ich den
Tag der hl. Erntekommunion mit Euch
feiern kann. Aber es ist natürlich
gar nicht wichtig, dass dafür der Bischof
kommt. Es ist ganz gleich, ob hier
am Altar der Herr Pfarrer spendet, oder
der H. 4. Vater + du. Sollst du Dank in Hoch-
gallung meinen anleitst, oder der
Bischof oder der Papst. Es kommt erden
das viel, viel wichtiger und größer ist:
Es kommt Jesus, der Herr der Welt.
Er kommt auf diesen Altar, in der
Hostie, in Wein. Das allein ist wichtig.
Das sollte ich euch nicht sagen.

Zu Hause habe ich keine so
solenne Gestaltung wie die Hochgall-
ung, weil der Tisch und Wästel
mit dem ersten Bleich. Nicht wenig ganz
klein sein hinter dem Altar.
Und da kommen jetzt die ersten
Blumen herein.

Ein Erntekommunionkind ist ein
ein kleines Kind, bei dem die ersten
Blumen herankommen sollen. Was
dann für Blumen? Ich sag euch zwei,
die besonders schön sind.

- 1) Die erste frische aus gutem
Das hat die ich schon schon einmal
erlebt - das nämlich fest sein auch
frische waschen kann. Es braucht
nicht immer frische. Manchmal ist
das fest sein wichtig, fest - wenn man
die Taffel schreiben soll, und
man hat lieber spielen. Aber fest
sein, das das kann auch frische
waschen. Wenn die Taffel ein frische

mit der Zeit, wenn der Jesus auch was
~~die~~ ~~Freundschaft~~ etc geschickt hat.
 Die Kranken künden, die wir ihre Freundschaft
 geschickt haben. Einiges erzählt.
 Nicht diese Freundschaft am Jesus - das ist
 die erste Blume.

Und die zweite Blume:
 Die Freundschaft mit Jesus. Hier geht
 in der Vorbereitung auf Nr. E.K. von Jesus
 viel schriftl. Geschichte. Das ist die
 erste kommt ihr auch die, wo er die
 Kreuze segnet. Hier segnet er auch
 uns, er kommt uns Herz. Er will eine
 Freundschaft. Hier sollt von Jesus, ihr
 sollt vor dem großen Gott, der alles ge-
 macht hat, in Angst haben.

Freunde und ^{Freunde} ~~Freunde~~, und Freundschaft
 mit Jesus.
 Wenn diese zwei Blumen sollen am
 Tag der Erntekommunion blühen.

Wann ihr die mit dem ein Erntekommunion-
 kann vorkommen?

Die kleine Kelch. Das ist ein der
 schönsten Medalkelch in Tirol. Er
 ist zweihundertzwanzig Jahre alt.
 Man hat lange mit Goldschmied dem
 Kelch geschmiedet. Das Edelsteine einz.
 sehr. Er ist sehr kostbar, das kann
 man gar nicht schätzen. Aber sagen sie heute,
 das ist die Freundschaft am Jesus
 hat eine Freundschaft mit Jesus, ist
 eine kleine goldene Kelch ein
 Schatz, ein Herz;

Jesus hat die lebendigen Kelche mit
 viel Liebe. Nach der lebendigen Kelch
 in dem Jesus ruht, das ist heute, am
 Tag der Erntekommunion, drei Herz.

So wollen wir beten: Jesus, der kommt
 heute zu uns. Ich will die Freundschaft
 mit Freundschaft am Jesus, und blühen
 immer mehr Freundschaft. Dann wird meine
 Herz eine Kelch am Gold sein, in
 dem